

Frankreich Fahrt vom 24.01-29.01.2016

An der Fahrt haben 27 Schüler und 3 Lehrer teilgenommen, die Lehrer waren vertreten durch Herrn Breitenstein, Frau Schumann und die Fremdsprachenassistentin Sydney Bryer.



Die Gruppe wurde sicher von 2 netten Busfahrern der Firma Wolfreisen von Halberstadt nach Anet und auch wieder sicher zurück nach Ilseburg gefahren.



Nach 13 Stunden Fahrt kamen unsere Schüler und Lehrer in Paris an, wo sie 2

Stunden Freizeit hatten um die Stadt zu besichtigen oder auf den Eiffelturm zu gehen. Dann ging die Fahrt weiter nach Anet zu unserer Partnerschule. Dort wurden alle Schüler von ihren Gastfamilien herzlich empfangen.

Tag 2:

Zusammen fuhren die deutschen und französischen Schüler nach Dreux. Dort schauten sie sich die Grabkapelle der letzten französischen Könige an. Louis-Philippe (*6. Oktober 1773 in Paris; †26. August 1850 in Claremont House) war der letzte König. Er wurde auch der Bürgerkönig genannt. Danach fuhren sie weiter nach Chartre. Nach einer kleinen Mittagspause besichtigten sie die Kathedrale von Chartre mit dem berühmten Labyrinth. Die Rückfahrt nach Anet zu den Gastfamilien beendete den gemeinsamen Tag. Die Reiseteilnehmer konnten aber noch mit ihren Gastfamilien den restlichen Tag gestalten.

Tag 3:

Dies war der letzte volle Tag gewesen wo sie das Schloss in Versailles und danach ging es nach Paris. In der ganzen Gruppe schauten sie sich Paris an. Die Schüler schauten sich den Invalidendom (dies ist das Grabmal von Napoleon) an; den Place de la Concorde (einer der fünf königlichen Plätze in Paris) und den Louvre (Museum wo die Mona Lisa hängt). Danach ging es wieder zu den Gastfamilien und dort packten sie die Koffer und genossen noch die letzte Freizeit mit den Familien.



Tag 4:

Am letzten Tag besichtigten sie das Schloss in Anet und arbeiteten in Gruppen welche Orte besichtigt wurden. Danach wurden die Ergebnisse präsentiert. Kurz vor der Abfahrt verabschiedeten sich alle voneinander und dann ging es für die deutschen Schüler zurück.



Ankunft: Um 08:00 kamen sie in der Goethe-Schule Ilseburg wieder an und holten sich ihre Zeugnisse. Manche blieben dann noch und feierten mit Fasching, andere fuhren nach Hause.